

Anfrage der CDU - Ratsfraktion
öffentlich

Datum
08.03.2006

Nummer
F0044/06

Gremium
Stadtrat

Sitzungstermin
13.03.2006

Kurztitel

Steuerproblematik bei städtischen Gesellschaften

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper,

in der Vergangenheit waren bzw. sind gegenwärtig noch verschiedene Gesellschaften, bei denen die Stadt Allein-Gesellschafter bzw. Mitgesellschafter ist, mit steuerlichen Problemen konfrontiert, die teilweise erhebliche Steuernachforderungen zur Folge hatten. In den jeweiligen Jahresabschlüssen betroffener Gesellschaften sind entsprechende Hinweise bzw. Informationen gegeben.

Daher stellen wir folgende Fragen:

1. Sind innerhalb der Stadtverwaltung, insbesondere im Bereich Beteiligungsverwaltung, Beteiligungsmanagement bzw. Stadtsteueramt die bisher aufgetretenen Probleme dahingehend analysiert und ausgewertet worden, dass das Risiko des Auftretens neuer derartiger Probleme weitgehend ausgeschlossen werden kann?
2. Wurde zwischen städtischen Gesellschaften Informationsaustausche o.ä. realisiert, um diesen, ggf. auf Basis von in einzelnen Gesellschaften bereits gesammelten Erfahrungen etc., die Möglichkeit zu geben, entsprechende Vorkehrungen zu treffen bzw. steuerliche Sachverhalte in Übereinstimmung mit dem Gesellschafter Stadt Magdeburg ggf. anders zu gestalten? Auch hierdurch könnte vielleicht das Risiko des Auftretens neuer derartiger Probleme weitgehend ausgeschlossen werden.
3. Gibt es bei den Sachverhalten, die zu Steuernachforderungen bei einzelnen Gesellschaften führten, Übereinstimmungen, die grundsätzlich neue Überlegungen bzw. Verfahrensweisen erfordern?

Neben einer mündlichen Beantwortung der Anfrage, bitten wir um eine schriftliche Stellungnahme.

Gunter Schindehütte
CDU-Stadtrat